



Die Filiale der Hamburger Friedr.-Bank in Halle a. S. ... Die Halle der Hamburger Friedr.-Bank in Halle a. S. ...

geben. Eine Verständigung mit der sozialdemokratischen Auf- ...

Wg. Katerh (Pole): Wir treten bei Vorlage mit gemäßigten ...

Ausland.

Vom Balkan. Sonnabend vormittag hat unter dem ...

Österreich-Ungarn. Der amerikanische Staats- ...

Schweden. In der vom König bei der Eröffnung des ...

Die Luftschiffahrt. 1 200 000 Franken für Luftschiffahrt-Freie ...

feien nicht mehr mit Energie durchgeführt worden, weil die ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. he. Vereinigung von Chirurgen. Aus Hamburg wird ...

Antonia de Messina, die im Zusammenhang mit seiner ...

Neuer Ankerplan in Schweden. In Schweden hat man in aller ...

Bermischtes. Das Erbeben. Der italienische Marineminister hat bei ...

Der Weltreis des Kleins in der Nacht zum 16. c. von ...

Die große Rederei und Schenkung Stinnes in Mil- ...

Schlechte Wetterverhältnisse. Die am Freitag zur Suche ab- ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...

Exort und Jagd. - Reisejagd von Remmeren für Offiziere. Auf der ...



# Sie haben Vorteil,

**MAGGI'S Würze** mit dem Kreuzstern  
 (inhalt durchschnittlich ca. 1175 gr) einzukaufen und sie dann selbst in ihr kleines MAGGI-Fläschchen abzufüllen. In diesem Fall stellt sich das Gramm Würze auf nur etwa 1/2 Pfg. Dabei haben Sie die Garantie der Echtheit.



## Das beste Zeugnis

über die **vorzügliche Heizkraft** und **billigen Preise** sprechen die täglich eingehenden Bestellungen auf meine

- Briketts** frei Gelass pro Zentner . . . . . **65 Pfg.**
- „ ab Lager pro Zentner . . . . . **58 Pfg.**
- Nasspresssteine** frei Gelass pro Mille **13.00 Mk.**
- „ ab Lager pro Mille **11.00 Mk.**

**Walter Trolle, Canonaerweg 1.**  
 Fernsprecher 1439.

**Modernste Oberhemden,** weiß und farbig. 317  
**G. Liebermann,**  
 30 Bernburgerstraße 30.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Montag, den 18. Jan. 1909  
 12. Vorst. im Aborn. 1. Viertel.  
 Abjuchts-Gaßp. d. Kammerfängers  
**Walter Soomer.**

**Reißerfinger v. Nürnberg.**  
 In 3 Aufzügen v. Richard Wagner.  
 Spielleitung: Theo Haagen.  
 Musikalische Leitung: E. Meitz.

- Personen:**
- Hans Sachs, Schuster. \* \*
  - Beit Bogner, Goldschmied. \* \*
  - Kunz Vogelgesang, J. Barro.
  - Konrad Kachigall, Stadtschreiber. \* \*
  - Freig Rothner, Päderbergmann.
  - Balthasar Born, Zimmermeister. \* \*
  - Ulrich Höttinger, Bürgermeister. \* \*
  - Augustin Meier, Schneider. \* \*
  - Hermann Otel, Seifenkieder. \* \*
  - Hans Schwarz, Schmied. \* \*
  - Stybus Peter, Müller und Frauenknecht. \* \*
  - Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franzen. \* \*
  - David Sachsens Sohn, Jude. \* \*
  - Conrad, Vogner's Tochter. \* \*
  - Magdalena, Conas' Amme. \* \*
  - Nachwächter, Müller und Frauenknecht. \* \*
  - David Sachsens Tochter, Mädchen. \* \*
  - Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts. \* \*

**Bank für Handel und Industrie**  
 Filiale Halle a. S.  
 Alte Promenade 3. Halle a. S. Alte Promenade 3.  
 Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge.  
 Aktien-Kapital und Reserven: Mk. 183 500 000.—



**Den Mittelpunkt der Familie** bildet die **Phonola,** welche dem oft unbenuht dastehenden Klavier zur unbedeutlichen Freude des Spielers und der Zuhörer Leben verleiht und es zu höchsten Leistungen bringt. Die Spielweise ist ebenso einfach als der musikalische Vortrag für jeden Laien durch genial erdachte Einrichtungen durchaus künstlerisch ist. Vorspiel oder Broschüre bereitwilligst durch

**Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.**  
 Fernruf 2933. 717

**Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),** vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1890.  
 Versicherungsbestand über 850 Millionen Mark  
 Vermögen über 300 Millionen Mark  
 Reueabschlüsse 1908: Mark 64 700 000  
 Neues, vorteilhaftestes Prämiens- u. Dividenden-system  
 Unanfechtbarkeit \* Unverfallbarkeit \* Weltpolice.  
 Vertreter in Halle a. S.: 1350  
**Hugo Klauke, Generalagent, Martinstraße 11,**  
**Johannes Erbs, Magdeburgerstraße 8.**

**Alldeutscher Verband Ortsgruppe Halle a. S.**  
 Dienstag, den 19. Januar, abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale der Thaliafesthalle:  
**Öffentlicher Vortrag** des deutsch-böhmischen Landtagsabgeordneten Herrn **Schreiter** aus Leitmeritz über:  
**„Die Notlage der Deutschen in Oesterreich mit besonderer Berücksichtigung der Vorkommnisse in Prag.“**  
 Alle national gesinnten Mitglieder mit ihren Damen sind hierzu freundlichst eingeladen. Eintritt ist frei. 584

**Töchter-Pensionat.** In meinem Pensionate finden zu Ostern noch einige junge Mädchen zu ihrer weiteren Ausbildung Aufnahme. Sorgsamste Pflege. Beste Referenzen. 712  
**Frau Anna Böbling,** Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

**Rheumatismus-** u. Gichtleidenden teile ich gerne unentgeltlich brieflich mit, wie ich von meinem unablöslichen, hartnäckigen Leiden vollständig geheilt wurde. **Carl Bader,** München, Kurfürststr. 40s.

**Stempel-Fabrik** Nikolaistr. 6  
**Alfred Pfautsch.**

**5 Vorträge in französischer Sprache** im Auditorium maximum der Universität (Seminargebäude) von **Lie. V. Michel.**  
**Die Entwicklung der zeitgenössischen Poesie in Frankreich**  
 Donnerstags 7 1/2 - 8 Uhr.  
 1. Leconte de Lisle und die Parnassisten. 2. Baudelaire und die Decadenten. 3. Paul Verlaine und die neue Kunst. 4. Symbolist. 5. Die neuere Tendenz und die dichtenden Frauen der Gegenwart.  
**Beginn Donnerstag, 21. Januar, 7 1/2 Uhr.**  
 Karten für sämtliche Vorträge 5 Mk. (für Lehrer, Lehrerinnen u. Studierende 3 Mk.), auch Einzelkarten, 1,50 Mk., bei H. Kittelman, Förderer des Seminargebäudes.

**Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.**  
**Vorträge zum Besten des Vereins.**  
 Donnerstags, 21. Januar, 6 Uhr im Volkshaus.  
 Vortrag des Herrn Dr. Hasenlecher:  
**„Kaiser Karl V.“**  
 Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind zu 1 Mk. zu haben in der **Lippert'schen Buchhandlung (Dr. Niemeyer)** Gr. Steinstr. 78 und am Eingang des Saales.  
**Der Vorstand, D. Wächter.**

**Stadt. Handelsschule zu Bautzen,** hoh. Abt.  
 Aufnahme von 13 Jahren an. Die Reifezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst. Nähere Auskunft erteilt Prof. Hellbach, Direktor. 116

**Patentanwalt Eyck,**  
 Leipzigerstr. 71. Halle a. S. Tel. 3457.

**Anatomische Fussbekleidungs-Anstalt** für Platt-, Dohle-, Spitz- u. Klumpfüße, ineinanderwachsende Fersen, Proffballen, Hüftbrücken usw. 10100  
**Heinr. Seiffert, Barfüßerg. 8.**  
 Geschäftsräumung 1877.

**66erhemden**  
 Uniformhemden, Seidenhemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs sowie Herrenwäsche jeder Art nach Mass.  
 Anfertigung in eigenen Arbeitstuben unter Oberleitung eines erfahrenen Fachzuschnegers. 719  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
 Leipzigerstrasse 6.

**„Zum Würzburger“** für Mitglieder  
 am Ballmarkt, dem Polizeigeb. gegenüb., Fernruf 2807.  
**Ausgang Würzburger Bürgerbräu,** von 1/2 Bier 20 Pfg. 331  
**Siphon-Versand.**

**Töchterheim Haus Hagental b. Gernrode a. Harz**  
 feierte im Jahre 1908, in welchem es mit 25 jungen Mädchen besetzt war, das Fest seines 25-jährigen Bestehens. Herrlich zwischen Bode- und Selketal inmitten von Berg- und Waldwiesen gelegen, will es die jungen Mädchen durch gesunde christl. Unterrieh- und Erziehungstätigkeit in allgemeiner Bildung fördern und denselben wirtschaftlich und gesellschaftlich eine gediegene Ausbildung geben. Der Pensonspreis für den zehmonatigen, in der Regel am 1. März beginnenden Kursus beträgt 800 Mk. Für den bisherigen Erfolg sprechen zahlreiche Empfehlungen aus den besten Gesellschaftskreisen. Auskunft werden u. a. gern erteilen die Herren Gen.-Superint. D. Hoeschel in Passau; Geh. Reg.-Rat Prof. D. Dr. Fries, Dir. der Frankeschen Stiftungen in Halle; Reg.- und Schulrat Komorowski, Potsdam; Prof. Dr. Rüttgers, Dir. der Viktoriaschule in Berlin S. 14, Prinzenstr.; Dr. Hoesch, prakt. Arzt, Berlin S. Annenstr. 11; Hauptpastor Schmidt in Altona. Die Leitung liegt in den Händen der Frau Superintendentin Schlemmer und Frä. Elisabeth Schlemmer (etatlich gepfricht. Lehrerinnen für höhere Töchterschulen). Von denselben sind Prospekte zu verlangen und sonstige Erkundigungen einzuziehen, welche auch gern die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes vom Haus Hagental geben. 8754  
 W. Benemann, Fabrikbesitzer in Sennewitz bei Halle-Trotha; Elko, Justizrat in Halle a. S.; Dr. Hartmann, Med.-Rat in Magdeburg; Karig, Pastor in Magdeburg-N. Klinghammer, Reg.-Rat in Dessau; Dr. Martin, Sanitätsrat, prakt. Arzt in Magdeburg-Buckau; Sohele, Oberpfarrer in Quedlinburg; Starcke, Baurat in Ballenstedt (Harz); Walther, Pastor in Dahlewarleben. 649

**Höhenluft-Schierke Hotel König.**  
 Bestzüglicher familiärer Winteraufenthalt. Gute Küche, mäßige Preise. Winterport. Dampfheizung, electr. Licht. Telefon Nr. 11.  
 Bei Robert König.



